

Zur Orthopterenfauna des Burgenlandes

von Kurt HARZ

Es ist nicht Aufgabe dieser Zeitschrift faunistische Beiträge zu bringen, zumal wenn sie sich nur auf ein kleines Gebiet beziehen. Das Burgenland als Nahtstelle zwischen Ost und West bildet eine Ausnahme. Es ist gut durchforscht worden in unserem Jahrhundert. Obwohl der Weinbau andersartige Biotope vielfach verdrängte, ist es botanisch und zoologische gesehen, immer noch ein „Schatzkästlein“, zumal um den Neusiedler See. Seit 1964 war ich wiederholt dort und erfreute mich am Tier- und Pflanzenleben um den See, da ich immer wieder die gleichen Biotope aufsuchte, bekam ich allmählich einen kleinen Überblick über die Orthopterenfauna des Gebietes. 1982 kämmten wir diese zusammen mit Familie Hermann JOST, Ansbach wieder durch. Wir haben keine Seltenheiten gefunden, aber was da war, genügt zur Aussage, daß vieles in den letzten 20 Jahren unverändert blieb. Nur an vom Tourismus überlaufenen Örtlichkeiten, wie etwa St. Margarethen, war eine artenmäßige Verarmung festzustellen. Erfreulich war der Protest der österreichischen Bevölkerung gegen den Einsatz von Fangnetzen, der sich aber immer in Wohlgefallen auflöste, wenn ich die Genehmigung der zuständigen Stelle des Burgenlandes in Eisenstadt vorwies. Bemerkt sei, daß wir nur wenig Tiere fingen, weil deren Gesang meist völlig ausreichte, um ihre Dichte festzustellen. Gerade weil dieses Gebiet so gut erforscht ist, bringe ich nachstehende Übersicht, weil sie in späteren Jahren einen Vergleich ermöglicht.

St. Margarethen, 7.8. *Oedipoda caerulescens* (L.), *Myrmeleotettix maculatus* (THBG.) spärlich, *Euchorthippus declivus* (BRIS.), *Stenobothrus nigromaculatus* (H.S.), *Stenobothrus crassipes* (CHARP.). *Omocestus haemorrhoidalis* (CHARP.) häufig, *Chorthippus mollis* (CHARP.) häufig, *Chorthippus biguttulus hedickei* RME. 1 ♂ sehr nahe. *Platycleis grisea* (F.) 1 ♂.

Forchtenstein: *Tettigonia viridissima* (L.). 8.8.; Forchtenstein am Stausee, 6.8.: *Tettigonia cantans* (FUESSLY), *Chrysochraon dispar*, u.a. 1 ♂ ♀ holopter, *Chrysochraon brachyptera* (OCSK.), *Stenobothrus lineatus* (PANZ.), *Omocestus viridulus* (L.) häufig, *Chorthippus parallelus* (ZETT.) häufig, *Chorthippus dorsatus* (ZETT.).

Kaisersteinbruch, 13.8.: *Mantis religiosa* L. selten; *Tettigonia cantans* (FUESSLY), *Phaneroptera falcata* (PODA) häufig, *Leptophyes albivittata* (PHIL.) häufig, *Platycleis grisea* (F.), häufig. *Metrioptera/Bicolorana bicolor* (PHIL.) spärlich, *Pholidoptera griseoptera* (DEG.) spärlich. *Chorthippus biguttulus* (L.) häufig, *Chorthippus brunneus* (THBG.) häufig, *Euchorthippus declivus* (BRIS.) häufig, *Chrysochraon dispar* (GERM.), *Stenoboth-*

rus lineatus (PANZ.) spärlich, *Omocestus ventralis* (ZETT.) spärlich, *Gomphocerus rufus* (L.) spärlich, *Calliptamus italicus* (L.) spärlich, *Oedipoda caerulescens* (L.) häufig, *Oedipoda germanica* (L.) spärlich.

Oggau; 10.8. *Meconema thalssinum* (DEG.), 1 ♂, *Tettigonia viridissima* (L.) 1 ♀.

Oggauer Heide, 3.—13.8.: *Conocephalus discolor* (THBG.), *Aiolopus thalassinus* (F.) vereinzelt, *Epacromius coerulipes* (IV.) häufig, das ist der zweite Nachweis am Westufer des Sees; *Chrysochraon dispar* (GERM.) 1 ♀, *Stenobothrus crassipes* (CHARP.) spärlich, *Omocestus haemorrhoidalis* (CHARP.) häufig, *Chorthippus dorsatus* (ZETT.) spärlich, *Chorthippus dichrous* (EV.) 1 ♀, *Chorthippus albomarginatus* (DEG.) häufig, *Chorthippus parallelus* (ZETT.) häufig, *Calliptamus italicus* (L.) 1 ♀.

Bei Stotzing am Leithagebirge, 2.8.: *Chrysochraon dispar* (GERM.) häufig, *Chrysochraon/Euthystira brachyptera* (OCSK.) 1 ♀, *Chorthippus parallelus* (ZETT.) häufig.

Apetlon, 9.8.: *Bicolorana bicolor* (PHIL.) häufig, *Dociostaurus brevicollis* (EV.) 1 ♂, *Platycleis grisea* (L.) 1 ♂, *Stenobothrus crassipes* (CHARP.) häufig, *Aiolopus thalassinus* (F.) 1 ♀, *Omocestus haemorrhoidalis* (CHARP.) spärlich, *Chorthippus brunneus* (THBG.) häufig, *Chorthippus albomarginatus* (DEG.) häufig, *Euchorthippus declivus* (OCSK.) häufig, *Chorthippus parallelus* (ZETT.) 1 ♂.

Illmitz am Zicksee, 9.8.1982: *Bicolorana bicolor* (PHIL.) 1 ♀, *Conocephalus discolor* (THBG.) 1 ♀, *Epacromius coerulipes* (DEG.) 1 ♀, *Stenobothrus crassipes* (CHARP.) spärlich, *Chorthippus brunneus* (THBG.) spärlich, *Chorthippus albomarginatus* (DEG.) 1 ♀, *Chorthippus parallelus* (ZETT.) häufig, *Euchorthippus declivus* (BRIS.) häufig.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Kurt HARZ, Endsee 44, D-8801 Steinsfeld.